

KI verstehen und nutzen

Im IFB wird laufend an Aus- und Weiterbildungsangeboten gearbeitet. Ein Seminar zu einem topaktuellen Thema findet im Herbst statt: KI im Büroalltag der Abdichtungsbranche. Außerdem steht der Termin für das IFB-Sympisum 2025 fest.

NEUE KOMPETENZPARTNER IM IFB

Und wieder dürfen neue Kompetenzpartner im IFB begrüßt werden:

- **FLO Systems GmbH, D-88079 Kressbronn**, ist ein Spezialist für Leckortung und Dichtigkeitsprüfungen. Als Experte für Flachdächer unterstützt das Unternehmen auch Handwerksbetriebe im Bereich Dichtigkeitsprüfung und Bauwerksdiagnose. Auf die laufende Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter*innen wird sehr viel Wert gelegt.

- **immo 360 grad gmbh, 1020 Wien**, wurde 2001 gegründet und gilt als kompetenter Full-Service-Anbieter rund um die Immobilie. Zu den Geschäftsfeldern der immo 360 grad zählen Immobilienservices, freifinanzierter Neubau, room4rent serviced Apartments und Sanierung. Ebenfalls zum Portfolio zählen Sanierungskonzepte, Energieausweise sowie bei Neubauten die Projektsteuerung, Qualitätsüberwachung und das Gewährleistungsmanagement.

SEMINAR: KI VERSTEHEN UND NUTZEN

Im Oktober bietet das IFB ein Top-Seminar um beim Thema KI nicht den Anschluss zu verpassen. Im Fokus steht die Einführung zu ChatGPT & Co. und dessen Auswirkungen auf die Büroarbeit im Abdichtungsgewerbe.

Zielgruppe sind Personen, die unter anderem auch Büroarbeit durchführen (z. B. Bauleiter*innen) und sich noch nicht intensiv mit dieser technologischen Weiterentwicklung befasst haben und sich informieren, austauschen und Fragen stellen möchten.

Kurzbeschreibung des Seminars:

Was sind KI-gestützte (Sprach)Systeme und was kommt da auf uns als Gesellschaft zu? So wie die Einführung des Internets zu einer grundlegenden Veränderung des Arbeitsalltags geführt hat, etwa durch das Versenden von E-Mails, so bringt auch diese neue Art von KI-



„KI verstehen und nutzen“ lautet der Titel eines Seminars, das das IFB im Herbst seinen Mitgliedern anbietet.

gestützten Softwareprogrammen einen neuen Sprung der Weiterentwicklung mit sich. Um in der Büroabwicklung als Bauleiter*in nicht den Anschluss zu verpassen, ist es sinnvoll, diese Entwicklung mitzuverfolgen. Es wird erörtert, wie diese Systeme grundsätzlich funktionieren und welche Veränderungen in der Arbeitswelt jetzt schon erkennbar sind. Das Kurskonzept beinhaltet viel Raum für individuelle Fragen.

Termin: 24. Oktober 2024, Information und Anmeldung: ifb.co.at

SAVE THE DATE: IFB-SYMPOSIUM 2025

Der Termin für das 21. IFB-Symposium wurde mit 20. März 2025 fixiert. Austragungsort wird wieder der von den Teilnehmer*innen besonders positiv beurteilte FH Campus Wien sein. Selbstverständlich sind auch 2025 wieder Top-Themen geplant, darunter z. B. Interpretationen abdichtungsspezifischer ÖNormen, Warn- und Hinweispflicht aus der Sicht des Handwerkers u.v.m. Detaillierte Informationen folgen zeitgerecht.

WETTBEWERBSVORTEIL IFB-GÜTEZEICHEN

Ausführende Unternehmen (Bauwerksabdichter, Holzbauunternehmen, Dachdecker, Spengler) mit dem IFB-Gütezeichen werden am Mark-

wahrgenommen. Das kann anhand der Rückfragen zu den Firmen im IFB und an den Zugriffszahlen auf die online eingetragenen Unternehmen belegt werden. Das häufigste Argument von interessierten Personen, die Unternehmen mit Gütezeichen suchen, ist „höheres Vertrauen, solide Qualität“. Im Detail betrachtet, erwartet sich der interessierte Kunde (Auftraggeber*in, Architekt*in etc.) von Handwerker*innen, die sich regelmäßig weiterbilden, nicht nur gute Arbeit, sondern auch – und das wird immer wieder hervorgehoben – kompetente Beratung. Das Thema Beratung wird in der Abdichtungsbranche in Zukunft noch wesentlich intensiver werden. Als Beispiel sind nur die zahlreichen Anfragen zu nennen, wo der Kunden auf bestehenden Dächern PV-Anlagen errichten wollen.

Zudem wünschen Kund*innen Ansprechpartner*innen, die über das IFB kommunizieren. So hat man bei möglichen Differenzen eine neutrale Informationsquelle zur Verfügung, auf die beide Parteien ohne Bevorzugung Zugriff haben. Das hat schon häufig sachlich dominierte Problemlösungen ermöglicht. //

WWW.IFB.CO.AT